



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

SOMMER 2023/2

JAKOBUSBLATT

© Viktor Mayer



Urlaubsgebet

Das braucht seine Zeit,
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen.
Das braucht seine Zeit,
bis die Alltagssorgen zur Ruhe finden,
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres.
Hilf mir in diese andere Zeit, Gott.
Lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne.
Den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken.
Dein Lachen will ich hören, Deinen Klang
und in alledem
Deine Stimme.

Carola Moosbach

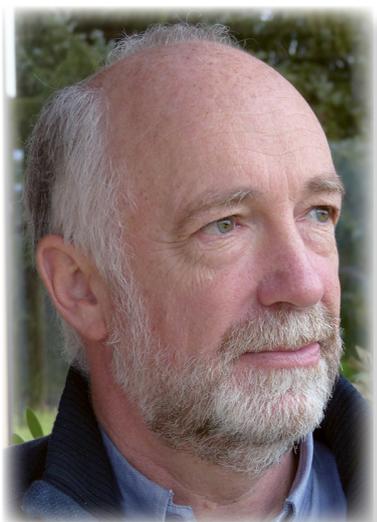


pfarre.puchkirchen.com
pfarre.puchkirchen@diözese-linz.at



Ein geistl. Impuls von Pfr. Peter Pumberger

DER LIEBE GOTT, DER SOMMER UND ICH



© privat

Für das Beten bleibt oft zu wenig Zeit, da sind viele andere Dinge, die sich vor- und aufdrängen. Wenn es mir im Alltag schon nicht gelingen will, mir für Gott ein wenig Zeit zu nehmen (ich spreche da von 5 Minuten), dann wird es mir im Urlaub auch nicht gelingen.

Daher mein Vorschlag für ein paar kleine geistliche Übungen, für den Sommer und den Alltag.

Vorbereitung:

- Suche dir einen guten Platz, an dem du möglichst ungestört bist.
- Informiere deine Familie, dass du jetzt 5 Min. nicht gestört werden willst.
- Wähle einen Zeitrahmen (eine, zwei oder mehrere Wochen) in dem du konsequent deine geistlichen Übungen machen willst.
- Du kannst eine Woche bei einer Übung bleiben oder jeden Tag wechseln.

1. Hören:

Beginne mit dem Satz: „Rede Herr, ich höre“. Dann 5 Minuten Stille! Versuche dabei möglichst gedankenleer zu

werden. Nicht in das Bitten verfallen und einfach ganz Ohr sein.

2. Schauen: Versuche bewusst Dinge mit den Augen genau wahrzunehmen. Blume, Käfer, Landschaft, ... Nur schauen, beobachten, sehen üben.

3. Tun: Beginne mit dem Kreuzzeichen, gehe ein paar Schritte und lerne den Boden unter deinen Füßen zu spüren.

Versuche immer in der Gegenwart zu sein, so hat Gott die meiste Chance dich anzutreffen, und dann beginnt das Abenteuer.

Ich wünsche dir einen Sommer mit Tiefgang.

Euer Pfr. Peter Pumberger

Mitarbeiterinnen

REINIGUNG

Ingrid Redlinger hat über 15 Jahre lang unser Pfarrheim und die Kirche gereinigt und in Schuss gehalten. Jeden Montag Morgen konnte man sie rund um den Kirchenplatz antreffen. Nun durften wir sie Ende Mai in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Danke, Ingrid, für deine treue und langjährige Tätigkeit! Wir sind auch sehr froh, eine motivierte und tatkräftige Nachfolgerin gefunden zu haben. Therese Zweimüller hat seit Juni diese Aufgabe übernommen und übt sie

bereits voll Elan aus. Als Hilfsmittel dienen ein neuer Staubsauger und einige neue Reinigungsmittel. Danke, dass du diesen wichtigen Dienst angenommen hast. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen ehrenamtlichen Putztrupps, die immer wieder das Pfarrheim, die Kirche, die vielen (Dach-)Fenster, die Küche im Pfarrheim und vieles mehr reinigen. Dies geschieht oft unbemerkt, ist aber für uns alle ein Segen.



© Viktor Mayer

Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PUCHKIRCHNERINNEN UND PUCHKIRCHNER!

Nach einem arbeitsreichen (Schul-) Jahr sehnen wir uns nach Auszeit, nach Urlaub, nach Auftanken und Kraftschöpfen. Diese Zeiten sind wichtig für unsere Seele, für unsere Balance und für unseren Kräftehaushalt. Im heurigen Jahr fanden wieder viele Feiern statt – Corona ist bei Veranstaltungen kein Thema mehr – und ich habe das Gefühl, dass wir sogar einen Aufholbedarf verspüren, denn gefühlt waren es sogar noch mehr Feierlichkeiten als „vor Corona“.

So war auch der pfarrliche Kalender dicht gefüllt: neben den normalen kirchlichen Festen gab es noch Erstkommunion, Firmung und viele Segens- u. Abschlussfeiern. Es tut uns allen gut, dass wir wieder ohne Einschränkungen unseren Glauben feiern können.

Ich möchte heute aber auch den Blick auf jene wenden, die sozial nicht so integriert sind, die möglicherweise sogar Einsamkeit verspüren. Und statistisch gesehen gibt es auch in unserer Pfarre Menschen, die einsam sind. Etwas wird uns vielleicht überraschen: Einsamkeit ist nicht nur ein Phänomen der älteren Menschen. „Jüngere Menschen fühlten sich

häufiger einsam als ältere. Nur 41 Prozent der 18- bis 29-Jährigen gaben an, sich selten oder nie einsam zu fühlen. 67 Prozent waren es bei den 60- bis 69-Jährigen.“, so heißt es in einer Umfrage von statista. Besonders die Menschen seien gefährdet, die sich in ihrem Leben in Übergangssituationen befänden. Menschen, die ein Studium begannen, eine Ausbildung, in den Beruf einstiegen. Alleinlebende, Singles.

Wie können wir dem als Gemeinschaft entgegenwirken?

- Nachbarn und Bekannte, von denen ich weiß, dass sie allein wohnen, besuchen.
- Die Schulfreundin, den Schulfreund aus Volksschultagen, von denen ich schon ewig nichts mehr gehört habe, einmal anrufen oder ihnen schreiben.

Ich lade alle ein, auch diejenigen in unserer Gemeinschaft wahrzunehmen, die sich zurückziehen und allein leben. Vielleicht finden wir in den Urlaubsmonaten mehr Zeit dazu. Das nehme ich mir jedenfalls für mich vor.

Helga Mayer



Einsamkeit

Wir verbinden unendlich viel mit „Einsamkeit“: Segen und Fluch. Ein Segen, wenn du sie von Zeit zu Zeit ganz bewusst aufsuchst.

Gerne in ihr, wenn du in ihrer Ruhe, Abgeschiedenheit und Stille bist.

Ungestörtes Alleinsein, Zeit zum Nachdenken, Sinnsuche und kreative Kraft findest, um aus dieser Quelle heraus Energie zu schöpfen.

Das ist nur in „Einsamkeit“ und in keinem anderen noch so gearteten Erlebnis möglich.

Stanislaus Klemm,
(Dipl. Psychologe und Theologe)

URLAUB 2023

In diesem Sommer wird **Pfr. Simon aus Uganda** wieder die Urlaubsvertretung in der Pfarre übernehmen. Heuer wird er wieder im August bei uns sein und ca. ein Monat bei uns verbringen. Wie jedes Jahr freut er sich sicher über Einladungen.

Urlaubszeiten:

Pfarrer Peter Pumberger: 4. bis 9. September

Helga Mayer: 12. bis 27. August

Sanierung des Jungscharraums

Auch bei unserer Jungschar ist in den vergangenen Monaten wieder einiges passiert. Angefangen mit der dringenden Sanierung unseres Jungscharraums, vor allem des Abstellraums. Durch die Bereitstellung eines Budget durch die Pfarre, bei welcher wir uns herzlich bedanken möchten, war es uns nun möglich, neuen Glanz in unseren Jungscharraum zu bringen. Hierfür waren auch ein paar neue Möbel notwendig, neue Regale im Abstellraum sowie eine neue Sitzgarnitur, wo uns Kasper Markus dankenswerterweise mit seiner Firma unter die Arme griff. Bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz der Leiter konnte der alte Abstellraum ausgeräumt, die Kisten durchsortiert und das restliche Zeug wieder sauber in die neuen Regale zurückgeräumt werden. Durch die gespendeten Spiele und Bastelutensilien konnten wir ein paar der ausgeräumten Regale auch gleich wieder füllen, ein großes Jungschar-DANKE dafür!



Foto: Jungschar Pfreikirchen

Ein weiterer Dank gilt auch Frau Kruta, die uns eine Gitarre organisierte. Diese wird in den Jungscharstunden und im Jungscharlager sicherlich des Öfteren ihren Einsatz finden.

Jungscharbetstunde

Bei der diesjährigen Betstunde am Karsamstag durften wir uns über eine besonders große Teilnahme freuen.

Unter dem Thema „Schutz unter Gottes Hand“ gestalteten die Leiter der mittleren Gruppen eine Stunde mit Gebeten, Liedern und auch einen kreativen Teil für die Kinder. Dabei durften alle Kinder auf einem bunten Papier ihre Hand nachzeichnen, ausschneiden und ihre 5 Ideen aufschreiben, wann sie sich unter Gottes Hand geborgen fühlen.



Foto: Jungschar Pfreikirchen

Zweiter Street Food Market der Jungschar

Wie schon letztes Jahr durften wir auch dieses Jahr am Muttertag wieder den Gottesdienst musikalisch mitgestalten und anschließend zum Street Food Market im Pfarrheim und auch im Freien einladen. Bei schönem Wetter konnten wir euch sowohl saure als auch süße Leckereien und Getränke anbieten. Unser

Angebot wurde sehr gut angenommen und wir durften uns über zahlreichen Besuch und eine nette Zeit mit euch freuen.



Fotos: Jungschar Pfreikirchen



Fotos: Viktor Mayer

Die Jungschar bedankt sich herzlich bei allen Besuchern für die erhaltenen Spenden und hofft, auch nächstes Jahr wieder so auf euch zählen zu können. Doch was wäre ein Jungschar Street Food Market ohne die fleißigen Jungscharkinder, die durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe das Ganze zu etwas Besonderem machen? Auch hier noch einmal ein großes Jungschar-DANKE von unserer Seite!

Jungscharlager - ANMELDUNG



Wie jedes Jahr, freuen wir uns auch heuer wieder auf eine Woche voller Spaß, Action und Abenteuer im *Schacherhof in Seitenstetten*.
Sei dabei beim Jungscharlager 2023!

Wann gehts los?

Abfahrt ist am Sonntag, 27. August
um 15 Uhr bei der Volksschule
(Sei bitte eine halbe Stunde früher da!)

Heim kommen wir wieder am

Freitag, 01. September, um ca. 13 Uhr

Kosten:

1 Kind	€175
2 Kinder	€275
jedes weitere Kind	+€75

Bitte bis spätestens 07. August überweisen
IBAN: AT76 3466 9000 0021 3611 BIC:
RZOOAT2L669

Wer uns mit Lebensmitteln unterstützen möchte, kann sich in der Kirche an der Pinnwand Kärtchen abreißen und die Lebensmittel am Samstag, 26. August von 18:00 bis 19:00 ins Pfarrheim bringen. Abgerissenes bitte verlässlich bringen. Das erleichtert uns die Koordination beim Kochen und es werden weniger Lebensmittel verschwendet. Danke für eure Unterstützung.

Aufgrund der vielen Preiserhöhungen, vor allem bei den Lebensmitteln, sind auch wir gezwungen unsere Preise anzupassen und bitten dafür um Verständnis. Bei Fragen dürft ihr euch gerne melden:

0650/8318999 Tobias Baldinger, 0677/61676891 Sebastian Fürthauer, 0677/61428877 Marlene Schmidmair

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mein Kind / meine Kinder:

NAME	ADRESSE	SV NUMMER
_____	_____	_____
_____	_____	_____

zum Jungscharlager 2023 an und bin damit einverstanden, dass die Gruppenleiter die Verantwortung nur soweit übernehmen können, solange den Anforderungen Folge geleistet wird. Auch mit der Veröffentlichung (Homepage, Jakobusblatt, ...) von Fotos, auf denen mein Kind zu sehen ist, bin ich einverstanden. Außerdem nehme ich zur Kenntnis, dass am Jungscharlager Handys und anderweitige elektronische Geräte verboten sind, sowie ABSOLUTES Alkohol- und Rauchverbot für die Kinder gilt.

Mein Kind ist Zeckengeimpft
 wurde..... (Jahr) Tetanusgeimpft
 kann und darf schwimmen
 darf mit den rückseitig angeführten Arzneimitteln behandelt werden

muss folgende Medikamente einnehmen:
hat folgende Allergien:

Unterschrift Jungscharkind

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

CHECKLISTE:

- o Waschzeug (Seife, Duschgel, Shampoo, Kamm, Zahnbürste, Zahnpasta, ...)
- o mindestens 2 Handtücher
- o ausreichend Socken (evtl. 2 Paar pro Tag)
- o ausreichend Unterwäsche (Regenwetter/Wasserschlacht)
- o Regenbekleidung
- o warme Kleidung (lange Hose, Pulli, ...)
- o Kleidung, auf die nicht Wert gelegt wird
- o Bettwäsche (für Poster, Tuchent, Leintuch) ODER Schlafsack und Leintuch
- o Pyjama, Nachthemd (evtl. Teddy...)
- o weißes Outfit
- o Badesachen
- o Trinkflasche mit Namen versehen
- o Rucksack
- o Sportkleidung
- o Turnschuhe
- o Hausschuhe
- o e-card im Bus bereithalten

Die Jungscharleiter freuen sich auf
eine tolle Woche mit dir!!!

Arzneimittel, die wir bei Bedarf anwenden:

Octenisept und Betaisodona zur Desinfektion,
Fenistilgel bei Insektenstichen

Gibt es noch etwas Wichtiges, das wir wissen sollten?



MUTTERTAGSSAMMLUNG

Finanziell gesehen gehören Mütter mit minderjährigen Kindern zu den Ärmsten in unserer Gesellschaft. Ein Unglücksfall in der Familie, der Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit oder Trennung führen oftmals zu Krisen, die aus eigener Kraft nicht mehr zu bewältigen sind.

Wir bedanken uns recht herzlich für eure Unterstützung in der Höhe von € 515,40.

Zwei Drittel des Erlöses fließen in die Frauenstiftung der kfb OÖ zur Unterstützung von Frauen in Not-situationen, ein Drittel erhält der Hilfsfond der Katholischen Aktion OÖ für Familien, Alleinerziehende und Schwangere.

Die Frauenstiftung der kfb OÖ unterstützt Frauen in schwierigen Lebenssituationen mit einer einmaligen finanziellen Zuwendung zwischen € 200,- und max. € 500,-.

Falls jemand eine Unterstützung braucht, bitte meldet euch beim kfb-Team oder in der Pfarre.

WIR SIND IM GARTEN

Am 15. Juli schlagen wir (kfb Diözese Linz) unsere Zelte bei der GartenZeit in Wolfsegg auf. Wir laden kfb-Frauen, ihre Freundinnen, Familien und alle, die Lust haben, ein, mit uns die Gartenschau zu besuchen. Ermäßigter Eintritt, ein Gewinnspiel, attraktive Programmpunkte und Führungen warten auf dich.



© alle Fotos: kfb Puchkirchen

FRAUENGOTTESDIENSTE

Im September und Oktober 2022 feierten wir gemeinsam in der Kirche. Danke an alle, die die Frauengottesdienste vorbereiten und immer so schön gestalten.

EINLADUNG ZUM KIRTAGS-NASCHMARKT

Am Sonntag, 30. Juli 2023, laden wir nach dem Festgottesdienst zum Kirtags-Naschmarkt ein.

Es werden Kaffee, Eiskaffee, Torten und Kuchen angeboten.

Eine Bitte an alle backfreudigen Frauen und Männer: Bitte unterstützt uns wieder mit euren Köstlichkeiten und bringt diese am Sonntagfrüh in das Pfarrheim.

Ohne eure Mithilfe wäre es nicht möglich, diesen Naschmarkt zu veranstalten!

Mit dem Erlös wollen wir Pfarrer Simon in Uganda unterstützen.

Allen ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus!

Auf euren Besuch in der Kaffeecke freut sich die kfb Puchkirchen



TERMINE

Der **Gottesdienst für die EHEJUBILARE** ist am Sonntag, 3. September 2023.

Frauen gemeinsam unterwegs kfb-Terminvorschau 2023:

Wanderwoche im Ennstal, 31. Juli bis 4. August,
Schladming. Leitung: Sabina Haslinger

Auszeit – Urlaubszeit – Genusszeit.
Tage für Frauen ab 60, 17.–21. September 2023,
Windischgarsten, Leitung: Maria Reichhör

Waldness – Frauen – Wandertage im Almtal,
19.–22. Oktober 2023, Leitung: Sabina Haslinger

Die genaue Beschreibung zu den einzelnen Angeboten findet ihr unter kfb-ooe.at.

FRAUENWALLFAHRT NACH KUFSTEIN UND ZUM HECHTSEE

Die heurige Frauenwallfahrt führte uns nach Kufstein, wohin wir Rosi Kreutzer in Gedanken und im Herzen mitnahmen.

Die Messe zum Thema "Wertvoll wie eine Perle sein" feierten wir mit Pfr. Peter Pumberger in der Wallfahrtskirche Maria Hilf.

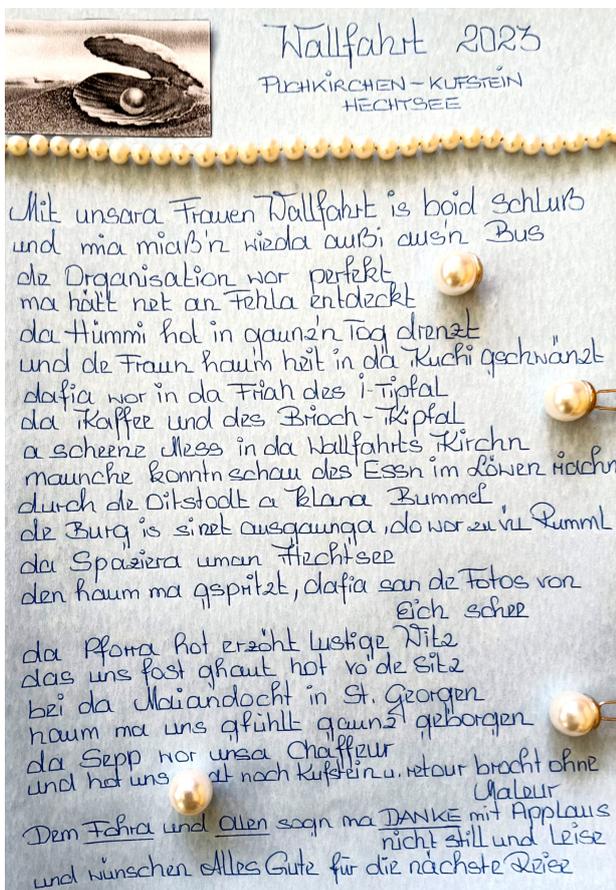
Nach dem Mittagessen hatten wir Zeit, trotz Nieselregens in der Altstadt oder am Inn entlang zu bummeln oder die Festung zu besichtigen. Anschließend fuhren wir weiter zum nahegelegenen Hechtsee. Aufgrund des schlechten Wetters wanderten nur wenige um diesen wunderschönen See, der Rest stärkte sich in der "Seearena" bei Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Imbiss.

Den schönen, wenn auch verregneten Tag ließen wir in der Kronbergkapelle mit einer Maiandacht ausklingen.

Danke allen, die dabei waren. Wir freuen uns schon auf die nächste Wallfahrt bzw. auf den nächsten Ausflug. Beate Marschner verfasste während der Fahrt dieses Gedicht:



© alle Fotos: kfb Puchkirchenern



DENK IMMER DARAN ...

Denk immer daran, du bist wertvoll, kostbar, wunderbar.
In deinem tiefsten Innersten
ruht eine kostbare Perle, dein wertvoller Schatz.
So vieles steckt in dir, mehr als du vermutest.
Vertraue auf dich und glaube an das Wunder,
das Gott in dir sieht.

Denk immer daran, du bist wertvoll, kostbar, wunderbar.
Deine Erfahrungen und Erlebnisse
machen dich einzigartig.
Aus deinem Sandkorn der Liebe formt sich eine Perle.
Deine Zweifel und Sorgen werden zu einem Schatz
für dein Leben.
Vertraue auf dich und glaube an das Wunder,
das Gott in dir sieht.

Denk immer daran, du bist wertvoll, kostbar, wunderbar.
Du bist geliebt, wahrgenommen und einzigartig.
Gott selbst ist die Liebe,
ist immer für dich da,
hat dich geliebt und geformt.
Aus dem Wasser des Lebens und Gottes Geisteskraft
formt sich diese kostbare Perle.

Wertvoll, kostbar, wunderbar – das bist du.
Eine Perle, Geschenk Gottes.
Blicke auf die Perle in deiner Hand
und denk immer daran:
Du bist wertvoll, kostbar, wunderbar.

Iris Jilka, 2023

Katholische Jugend



HINTERHOLZ 2023

Auch heuer können wir auf ein gelungenes Hinterholzfest zurückblicken. Top motiviert veranstalteten die Jugend, der Musikverein und die Sportunion das Zeltfest Ende April.

Vöcklablech sorgte am Freitagabend für beste Stimmung. Am Samstag brachte die Band Star-mix die Tanzfläche zum Beben.



Am 4. Juni luden die beteiligten Vereine zum Abschlussessen ein. Es wurde auf das erfolgreiche Fest angestoßen, wichtige Fakten ausgetauscht und die ge-

lungene Zusammenarbeit hervor-gehoben. Zu unserer Freude ist die Motivation der Jugendlichen für das kommende Jubiläumsjahr jetzt schon hoch.



Fotos: KJ Puchkirchen

Kindergarten



SEGENSEFEIER DER SCHULANFÄNGER

Ein Fixpunkt im Juni ist die Segensfeier der Schulanfänger, für die im Herbst ein neuer Lebensabschnitt beginnt: der Schuleintritt.

Gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Helferinnen kamen die 10 Schulanfänger am 14.6. in die Kirche und wir feierten mit Eltern und Großeltern einen Dank- und Segensgottesdienst. Eine schöne Zeit geht zu Ende und die Kinder sagen zum Abschluss „Danke-schön ...“.



Fotos: Kindergarten Puchkirchen

SINGPROBEN FIRMUNG

Gerne beteiligten wir uns auch heuer wieder an der Gestaltung der Firmung. Ein paar Wochen lang waren wir fleißig am Proben um den Firmlingen eine schöne, musikalische Umrahmung bieten zu können. Danke an unsere engagierten Chorleiterinnen Marlene Schmidmair und Alexandra Purer sowie die Instrumentalisten und Sänger unserer Jugend.



Foto: privat

Wussten Sie, dass ...?

... vor 40 Jahren, im Jahr 1983, Volksschuldirektor Hermann Fraunberger in Pension ging? Er war mehr als 30 Jahre nicht nur Schulleiter gewesen, sondern auch Organist der Pfarrkirche und Leiter des Kirchenchors. Er verstarb 1989.

... Anni Redlinger 10 Jahre lang den Kinder in der Volksschule mit (Bibel-)Geschichten, Liedern, Bastelarbeiten und vielem mehr unseren Glauben vermittelt hat? Mit Ende des Schuljahres wird sie in Pension gehen und wir wünschen ihr alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Wir freuen uns, dass ihre Nachfolgerin auch aus Puchkirchen kommt: Jutta Hemetsberger. Viel Erfolg für die neue Aufgabe!

... am Dach des Pfarrheims eine PV-Anlage errichtet wurde?

... vor 100 Jahren, am 31. Juli 1923, durch einen Blitzschlag der Wirtschaftstrakt des Bauern- und Gasthauses Josef Kinast, „Unterer Wirt“, niederbrannte? Die Heu- und Getreideernte und auch zahlreiche landwirtschaftliche Geräte wurden ein Raub der Flammen. Dem Einsatz der Feuerwehren war es zu verdanken, dass nicht auch die Nachbargebäude und die Kirche zu Schaden kamen. Gertrud Mader, Tochter des damaligen Schulleiters, hat die dramatischen Ereignisse in ihren „Kindheitserinnerungen“ eindrucksvoll beschrieben.

... man das Jakobusblatt auch online lesen kann? Hier ist der Link dazu:

... Maria Nöstlinger und Burgi Harringer schon in jungen Jahren im Caritas-Ausschuss begonnen haben und beide an die 45 Jahre im caritativen Dienst in der Pfarre tätig waren? Nun haben die beiden ihre Aufgaben beendet und blicken zurück auf die unzähligen Besuche und Dienste bei Kranken, Nachbarn, sozial Benachteiligten und Flüchtlingen. Danke für euer Engagement!

ERSTKOMMUNION 2023

Am 21. Mai feierten 16 Kinder in unserer Pfarre unter dem Motto „Gott ist mit uns unterwegs – in Jesus kommt er uns ganz nahe“ das Fest der Erstkommunion.

Es gab nicht nur strahlend schönes Wetter, sondern – noch besser – vor Freude strahlende Kinder und Familien.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Anni Redlinger-Pohn, die dieses Fest (heuer das letzte Mal) mit großem Engagement inhaltlich und organisatorisch vorbereitet hat.

Helga Mayer hat sich für die Elternabendzeit genommen, Daniela Seiringer und Bettina Russ haben mit Volksschulkindern die Musik in der Kirche gestaltet, Alois Hemetsberger hat sich um die Fotos gekümmert. Der Musikverein begleitete den Festzug, der von Pfarrer Pumberger, Helga und Viktor Mayer, den Ministranten, der Mesnerin und dem Fahnenträger in die Kirche geführt wurde. Die Eltern der ersten Klassen bereiteten das Frühstück vor, die Erstkommunionkinder selbst ha-

ben in vielen Stunden die Lieder und Texte geübt, die Eltern haben die Gruppenstunden vorbereitet und sangen ein Segenslied...

Es ist wunderbar zu erleben, dass sich ganz viele Menschen nicht nur Zeit genommen, sondern sich aktiv am Fest beteiligt haben. Das macht das sehr schöne Fest der Erstkommunion noch ein bisschen schöner. Gott ist mit uns unterwegs – mit uns und durch uns.

Im Namen der Eltern herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



© Foto: Alois Hemetsberger

vorne v. l.: Theresa Schiemer, Jakob Lidauer, Anna Berger, Julian Hemetsberger, Simon Hemetsberger, Alena Schick, Celina Eiblhuber, Samuel Redlinger-Pohn, Samia Schmidmair, Sarah Grabner, Melanie Vöhringer; hinten v. l.: Ben Moser, Hannah Hüttmayr, Moritz Thann, Dominik Hauser, Dominik Bamberger

Kinderliturgie



FRONLEICHNAM 2023

Zu Fronleichnam feiern wir dieses besondere Geheimnis, dass Jesus in der Messe in Brot und Wein bei uns ist. Deshalb haben wir den Leib Christi wie einen Schatz in einem, kostbaren Gefäß – der Monstranz – durch Puchkirchen



getragen. Wir zeigen damit den Menschen, dass Jesus bei uns ist!

Der Kinderliturgiekreis gestaltete bei der Prozession zu Fronleichnam die Feier beim dritten Altar. In Form eines großen Brotlaibs war Jesus Christus in unserer Mitte. Zu den Bibeltexten, in de-

nen Jesus Brot für die Menschen gebrochen und geteilt hat, durften die Kinder goldene Strahlen um das Brot legen. Das soll den strahlenden, offenen Schatz, der Jesus für uns ist, zeigen.

Fronleichnam – du gibst Brot zum Leben, danke guter Gott!



Bücherei – Sommerprogramm

Ferienstpaß: Die Olchis aus Schmuddelfing

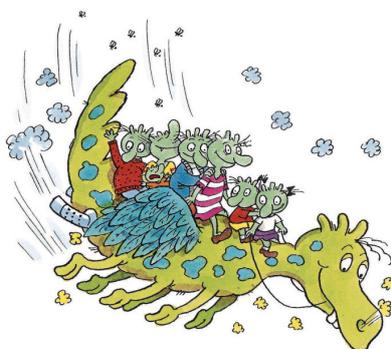
Ein Kinderbuch-Klassiker als Kamishibai-Erzähltheater mit anschließendem Basteln und Spielen in der Bücherei.

Wann: Freitag, 14. Juli 2023 von 15 bis 17 Uhr.

Wo: in der Bücherei

Für wen: Für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung persönlich in der Bücherei während der Öffnungszeiten und per Mail:

puchkirchen@bibliotheken.at



Maximal 20 Teilnehmer*innen.

Sommerferien-Leseaktion:

Ihr könnt euch am Anfang der Sommerferien in der Bücherei einen LesePASS holen.

Für jedes ausgeliehene Buch gibt es einen Stempel. Sobald der Pass voll ist (9 Stempel), wandert er in den Lostopf. Jeder kann so viele Pässe ausfüllen, wie er mag. Je mehr man liest, desto höher die Gewinnchance.

Am Ende der Ferien entscheidet das Los. Es gibt Preise rund ums Lesen und Bücher zu gewinnen.

Bücherflohmarkt am Kirtag am 30. Juli

Unsere ausgeschiedenen Bücher suchen ein neues Zuhause!

Am Kirtag veranstalten wir einen Bücherflohmarkt. Vielleicht ist genau das Buch dabei, das du schon immer selbst haben wolltest?

Caritas



CARITAS-HAUSSAMMLUNG 2023

Liebe Pfarrgemeinde!

In den nächsten Wochen sind wieder 21 Hausammler/innen im Auftrag der Caritas unterwegs und bitten euch um Unterstützung für Menschen in Not in Oberösterreich.

Eure Spende kann so viel bewirken, z. B. für warme Mahlzeiten in Wärmestuben, für Lebensmittelgutscheine, für die Versorgung mit Medikamenten, für Energiekostenzuschüsse, für Hygienepakete in Obdachloseneinrichtungen, für ein Krankenzimmer der Caritas, für beratende Gespräche, oder die Begleitung von

Schulkindern in Lerncafés.

Helfen wir wieder zusammen, um Betroffene in Ihren Krisen zu unterstützen!

Unsere Puchkirchner HausammlerInnen werden im Gottesdienst am 24. Juni 2023 gesendet. Das folgende Gebet möge Sie bei Ihrem Dienst begleiten.



Segensbitte

Guter Gott, schenke uns allen den Mut, hinauszugehen, in Kontakt mit den Menschen zu kommen und uns einzulassen auf ihre Sorgen und Nöte. Öffne uns als Pfarrgemeinde die Augen, damit wir aufeinander schauen und einander auch anvertrauen können, was wir selbst nötig haben und uns guttut.

Gib allen Frauen und Männern, die sich bei der Haussammlung engagieren, ein mutiges und frohes Herz, damit Sie sich gut auf die Begegnungen einlassen können.

Ministranten



RÜCKBLICK RATSCHEN

Am Karfreitag machten sich wieder mehr als 40 Ministranten und Ministrantinnen auf den Weg, um die Menschen an diesen besonderen Tag zu erinnern und sie aufzurütteln.

Sie baten um eine Spende für die Pfarre, die Mission und für die Ministranten.

Die von euch gespendete Summe ergab EUR 3.266,61.

Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben und die Ministranten so freundlich aufgenommen haben!



NEUE MINISTRANTEN

Wir freuen uns sehr, dass sich auch heuer wieder zwölf Mädchen und Burschen entschieden haben, Ministrantin und Ministrant in unserer Pfarre zu werden. Bei den ersten Mini-Stunden konnten sie schon etwas in die neue Aufgabe hineinschnuppern und beginnen nun auch schon fleißig mit den älteren Ministranten ihre Aufgaben im Gottesdienst zu üben. Wir wünschen euch viel Freude und hoffen, es macht euch allen Spaß!

Herzlichen Dank auch an die Helfer, die die neuen Ministranten begleiten!



MINITAG IN ST. FLORIAN

Am 17. Juni 2023 fuhren 13 Minis und 3 Begleiter – vielen Dank an dieser Stelle an Stefan Hauser, Hedi Baldinger und Melanie Baldinger! – nach St. Florian zum Mini-Tag. Dieser Tag war wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder und Erwachsenen. Es begann mit dem Check-In im Stift um 9 Uhr. Um 10 Uhr wurde eine heilige Messe mit Bischof Manfred in der Stiftskirche in St. Florian gefeiert. Danach verwandelte sich das Stift zu einer riesigen Spielestadt, in der alle viel Spaß hatten. Um 15:30 Uhr war der offizielle Abschluss mit Segen.



© alle Fotos Miniteam der Pfarre Puchkirchen

Rezepttipp für den Sommer

JOGHURTEISMUFFINS

Du brauchst dafür:

250 g Joghurt,
drei Esslöffel Honig,
acht Muffinformen
Obst, Nüsse oder kleine Keksstücke zum Garnieren.

1. Vermische das Joghurt mit dem Honig
2. Gib in jede Muffinform einen großen Esslöffel davon.
3. Dekoriere deine Muffins mit Obst, Nüssen oder Keksstücken und stelle sie für ein paar Stunden in den Gefrierschrank.



© pfarbriefer-service.de

Liturgie

FRONLEICHNAM 2023

Fronleichnam - Unseren Glauben nach außen tragen

Am 8. Juni 2023 feierten wir als Glaubensgemeinschaft das Fronleichnamsfest. Gemeinsam mit dem Musikverein, den Feuerwehren, dem Kameradschaftsbund und den Goldhaubenfrauen machten wir uns im Anschluss an den Gottesdienst auf den Weg nach draußen.

Bei der Fronleichnamsprozession wurden die drei Stationen von unseren Jüngsten gestaltet: den Firmlingen, den Erstkommunionkindern mit ihrer Religionslehrerin Anni Redlinger und den Familien der Kinderliturgie.

Es ist eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft, dass so viele Familien mit ihren Kindern an diesem Fest teilgenommen haben. Durch das Hinausgehen geben wir ein öffentliches Glaubenszeugnis zur Mitte, aus der wir leben, zu Christus selber, der für uns „Brot des Lebens“ ist.



© alle Fotos: Stephan Gaisbauer

KMB



RADFAHREN MIT MAIANDACHT

Am 13. Mai fand wieder unsere traditionelle Maiandacht mit Radtour statt.

Bei etwas durchwachsenem Wetter führte uns die Tour Richtung Frankenburg nach Mauern, dort hielten wir bei einer recht schönen, neugebauten Kapelle unsere Andacht. Die Runde führte weiter zur Einkehr zum "Wirt am Riegel" und zurück nach Puchkirchen.



Foto: Viktor Mayer

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Bei der Langen Nacht der Kirchen übernahm die KMB die Verköstigung mit div. Getränken und Aufstrichbroten. Obwohl es

sich dabei um eine neue Veranstaltung handelte, wurde das Angebot recht gut angenommen.

TRACHTENSONNTAG

Beim recht gut besuchten Trachtensonntag hat die KMB

ebenfalls die Bewirtung übernommen, und konnte einen Erlös in der Höhe von € 567 der Pfarre übergeben.



KMB-Ausflug 2023
7. bis 8. Oktober 2023

FIRMUNG 2023

Unter dem Firmmotto „Leuchtturm auf hoher See“ bereiteten sich unsere 26 Firmlinge gemeinsam mit ihren JS-LeiterInnen auf das besondere Fest, das wir am 17. Juni 2023 miteinander feiern konnten, vor. Der Firmspender Abt Reinhold Dessl aus Wilhering ging in seiner Firmpredigt besonders auf

das Firmlied: „My Lighthouse“ ein, in dem es um das Zutrauen zu Gott als dem Wegweiser, dem Lichtspender und dem Leuchtturm geht. Er vermittelte unseren Firmlingen die Gewissheit, dass wir uns als Gläubige darauf verlassen können, dass uns Gott auch in unseren Kämpfen und

Zweifeln, unseren Misserfolgen und Fragen mit seiner Liebe hindurchtragen und uns ein Licht sein will (so heißt es auch in dem Lied). Wir wünschen den Jugendlichen, dass sie diese Gewissheit in ihrem Leben entdecken können und dass sie die Begleitung der Firmhelfer und Paten als Stütze für ihr Leben erfahren.



Fotos: Alois Hemensberger



Foto: Viktor Mayer

OSTERKERZE 2023

Im großen Loblied der Osternacht, dem Exsultet, heißt es zur Osterkerze: ... aus dem köstlichen Wachs der Bienen bereitet. Das stimmte heuer wohl zum ersten Mal.

Denn Klaus Leitner hat eine Osterkerze aus eigenem Bienewachs gefertigt und dann selber in der Osternacht dieses Lied aller Lieder dazu gesungen. Da die allermeisten Kerzen industriell aus Paraffin gefertigt werden, stimmt der Text nor-

malerweise nicht. Heuer ist das bei uns anders. Klaus hat dafür sechs Kilogramm reines Bienewachs in eine spezielle Form gegossen. Die Kerze wurde dann noch mit einer Wabenstruktur umwickelt und von Lisi Kaiser verziert.

Vermutlich ist Puchkirchen die einzige Pfarre, die solch eine Osterkerze hat und zu der der Imker selbst in der Osternacht das Osterlob dazu singt.



Eigentümer und Herausgeber: Pfarre Puchkirchen, 4849 Puchkirchen 7. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Puchkirchen. Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Nächster Erscheinungstermin: 21. Oktober 2023 Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens 2. Oktober 2023 an: viktor@tdt.at

